



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Protokoll Mitgliederversammlung am 28.02.2023, Beginn: 19:00 Uhr.

Ort: Ferien auf der Heid, Karlsteinweg 47, 21279 Appel.

Anwesend: Siehe Teilnehmer*innen-Liste (Anlage).

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung:

Der Vorsitzende Andreas Blankenhorn-Reinking begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung und Beschluss der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 22.09.2022:

Das Protokoll vom 22.09.2022 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4: Ehrungen der Jubilare und Begrüßung neuer Mitglieder:

Das Hollenstedter Ratsmitglied Jan Breitweg wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt und für seine treue Mitarbeit bei der Verwirklichung unserer gesellschaftlichen Ziele ausgezeichnet

Leider konnten weitere Ehrungen krankheitsbedingt nicht stattfinden. So sollten auch Uwe Spode aus Hollenstedt für 40 Jahre Mitgliedschaft, die Genossen Rainer Hupke und Heiner Farchau (beide aus Hollenstedt) sowie Gerhard Krebs aus Appel und Peter Krause aus Wenzendorf jeweils für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Diese Ehrungen werden wir jedoch nachholen.

Neben Bernd Freiwald aus Hollenstedt ist Florian Lemmermann aus Holvede in unsere Partei eingetreten. Mit Florian haben wir eine jugendliche Verstärkung für die Zukunft des Ortsvereins erhalten.

Beide werden zudem ein Statement für unsere Homepage erstellen und darin ihre Motivation zur Mitarbeit unterstreichen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

TOP 5: Wahl eines Wahlvorstands mit Zählkommission:

Für den am 22. April stattfindenden Unterbezirksparteitag und die Delegiertenversammlung des Unterbezirks (LK Harburg) zur Europawahl mussten Delegiertenwahlen durchgeführt werden. Ingo Schwarz wurde als Wahlvorstand vorgeschlagen und gewählt. Ingrid Mamerow und Gerhard Hunger bildeten nach einstimmiger Wahl die Zählkommission.

TOP 6: 6.1 Delegiertenwahl zur Europawahl-UB-
Delegiertenversammlung:

Andreas Blankenhorn-Reinking, Florian Lemmermann und Gunda Rohde wurden als Delegierte vorgeschlagen.

Andreas erhielt 13 Stimmen – ist somit Delegierter.
Florian erhielt 8 Stimmen – ist somit Ersatzdelegierter.
Gunda erhielt 5 Stimmen.

Beide nahmen die Wahl an.

6.2 Delegiertenwahl zum UB-Parteitag:

Andreas Blankenhorn-Reinking, Florian Lemmermann, Gunda Rohde und Thorsten Kerth wurden als Delegierte vorgeschlagen.

Andreas erhielt 13 Stimmen – ist somit Delegierter.
Florian erhielt 8 Stimmen – ist somit Delegierter.
Beide nahmen die Wahl an.
Gunda erhielt 5 Stimmen und ist damit erste Ersatzdelegierte.
Thorsten erhielt 4 Stimmen und ist damit zweiter Ersatzdelegierter

TOP 7: Berichte:

7.1 Bericht des Ortsvereinsvorsitzenden

Andreas trug seinen Jahresbericht vor. Zurzeit zählt der Verein 31 Mitglieder (rd. 70 % Männer, 30 % Frauen).
Das Gros der Mitglieder ist zudem über 60 Jahre alt.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

7.2 Berichte aus den Räten mit politischer Diskussion

7.2.1 Ingo Schwarz berichtet aus dem Kreistag:

Als SPD-Fraktion machen wir uns schon seit Jahren für eine Sicherung und möglichst sogar eine Verbesserung der haus- und fachärztlichen Versorgung in der Fläche stark.

Es gibt bereits das Projekt „Stadt, Land, Praxis“ und auf unseren Antrag werden inzwischen Stipendien an Medizin Studierende gezahlt, wenn diese sich verpflichten, nach erfolgreichem Studium mehrere Jahre im Landkreis tätigst werden. Zudem werden Praxisgründungen oder -erweiterungen finanziell unterstützt.

Ergänzend war die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in kommunaler Trägerschaft angestrebt worden. Dies wurde aber hier als undurchführbar dargestellt, obwohl es bundesweit auch Beispiele dafür gibt. Aktuell wurde von Klaus Kienert für unsere Fraktion der Antrag gestellt eine Arbeitsgruppe einzurichten, die den Weg aufzeigen und bereiten soll, um den Landkreis Harburg in eine Gesundheitsregion zu entwickeln. Dies würde bessere Möglichkeiten für Ärzte und damit für die Bürger bedeuten. Nach zögerlichem Verhalten zu unserem Antrag aus den Reihen von CDU / FDP und Ergänzungswünschen seitens der Grünen wurde nun ein verwaltungsseitiger Vorschlag zur Einsetzung einer solchen Gruppe erarbeitet, der mit Klaus Kienert und weiteren Ausschussmitgliedern abgestimmt wurde und konsensfähig sein sollte. Dieser wird dem Kreisausschuss in der nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt.

Erfolgreich konnten wir uns im Sozialausschuss bereits für die deutliche Anzahl von Frauenhausplätzen einsetzen. Auf unsere Initiative hin wurde ein gemeinsamer Antrag mit Grüne / Linke eingebracht, der mittlerweile bereits vom Kreistag einstimmig beschlossen wurde. Es ist davon auszugehen, dass zu den vorhandenen acht Plätzen kurz- bis mittelfristig acht weitere Plätze hinzukommen und langfristig eine weitere Aufstockung erfolgen wird. Die Nachfrage war erheblich gestiegen und die Zahl der abgewiesenen Hilfesuchenden hat sich von 2021 auf 2022 mehr als verfünffacht.

Strukturell gibt es Veränderungen in der Verwaltungsspitze des Landkreises. So wird der Erste Kreisrat und damit der



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Verwaltungsvertreter des Landrates Kai Uffelmann im Juni in das Geschäftsführungsteam der Kreiskrankenhäuser wechseln und Rainer Kaminski, Fachbereichsleiter für Soziales, wird im September in den Ruhestand eintreten.

Mit Kai Uffelmann geht zudem der Kämmerer des Landkreises. Einzig verblieben ist nur noch Josef Nießen für den Bereich Bauen. Der Bereich Allgemeines ist bereits seit mehr als zwei Jahren unbesetzt und wurde auf die anderen Ressorts aufgeteilt. In dieser Situation hat der Landrat darum gebeten, die Stelle des Ersten Kreisrates nicht ausschreiben zu müssen, sondern Herrn

Nießen in dieses Amt zu wählen, weil er neben dem Landrat selbst die letzte Konstante in der Verwaltungsspitze ist und sein uneingeschränktes Vertrauen genießt.

Bis auf die Grünen haben alle dem Wunsch des Landrates entsprochen und Josef Nießen konnte mit 50 Stimmen zum neuen Ersten Kreisrat gewählt werden, mit Wirkung des Ausscheidens des bisherigen.

Die Positionen Kämmerei und Soziales sollen durch Wahlbeamte neu besetzt werden. Die Stellen werden ausgeschrieben. Hier ist es guter Brauch und Sitte, dass auch die SPD - hier wird der Unterbezirk tätig - mögliche Bewerberinnen und Bewerber in ihren Reihen sucht und aktiv auffordert sich an der Stellenausschreibung zu beteiligen.

Natürlich gilt hier vorrangig weiterhin das Prinzip der Eignung, Leistung und Befähigung, es ist aber anzustreben, den sozialdemokratischen Gedanken auch in der Verwaltungsspitze vertreten zu wissen.

7.2.2 Ingo Schwarz berichtet aus der Samtgemeinde:

Wir haben im SGA als Fraktion in der Mehrheitsgruppe dem Haushaltsentwurf der Verwaltung nicht zugestimmt, weil er nicht ausreichend konsolidiert war und bei nur kleinsten negativen Entwicklungen nicht mehr ausgleichbar und dann auch nicht genehmigungsfähig sein könnte.

Daraufhin hat sich die Verwaltungsleitung bei unserer letzten Gruppensitzung eingefunden und hat Einsparpotentiale aufgezeigt.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

In diesem Rahmen haben wir uns darauf verständigt, die Preise für das Freibad für Jahreskarten moderat zu erhöhen und die Einzelkartenpreise für Erwachsene deutlich anzuheben. Ferner wird die Einrichtung einer neuen Krippengruppe in Appel (Containerlösung) zunächst zurückgestellt. Die Schaffung dieser 15 Plätze, für die es aktuell elf Nachfragen gibt, ist mit einem sehr hohen Kostenaufwand verbunden, der zurzeit die finanzielle Leistungsfähigkeit der SG aus- bzw. überreizt. Betroffene Familien sollen auf die Möglichkeit der Tagesmütter / -väter und der Unterbringung in Kitas außerhalb der SG

hingewiesen werden. Hier entstehende Kosten würden natürlich im vorgeschriebenen Rahmen von der SG übernommen.

Im Umwelt-, Bau- und Ordnungsausschuss ist die Erhöhung der Eintrittsgelder mittlerweile empfohlen worden und im Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss auch der Verzicht auf die weitere Krippe.

Im Schulausschuss konnte hingegen der Ausbau der Grundschule Moisburg zur Bewältigung der anstehenden Zweizügigkeit empfohlen werden.

Es ist davon auszugehen, dass der Samtgemeinderat diese Punkte bestätigt und der Haushalt verabschiedet wird.

7.2.3 Jan Breitweg berichtet aus der Gemeinde Hollenstedt:

Der Bereich „Alter Bahnhof“ soll evtl. für eine Seniorenwohnanlage, für Multifunktionsgebäude oder auch ggf. einen Rathausneubau genutzt werden.

Für das ehemalige Gärtneriegelände wird dagegen eine reine Wohnraumnutzung favorisiert.

Über Windräder und Solarflächen entlang der Autobahn wird zurzeit diskutiert.

Freibad Hollenstedt: Zukünftig werden 3 Mitarbeitende benötigt. Schwimmbadleiter Marco Wendt möchte das Freibad montags gern komplett schließen.

Vorgelegte Konzepte sind bisher jedoch noch nicht mit allen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Beteiligten abgestimmt worden.

Gunda Rohde berichtet außerdem zu den Themen „Seniorenbeauftragte/r“ und „Seniorenbeirat“.

7.2.4 Bericht aus Wenzendorf:

Kein Bericht.

7.2.5 Bericht aus Moisburg:

Zurzeit werden der Gemeinde viele neue Baugebiete angeboten.

Es gab einen Workshop zum Thema „Energieautarkie“.

Die Errichtung eines Dorfladens auf Genossenschaftsbasis:
<https://www.myenso.de/content/tanteenso/standorte/moisburg>
wird von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern angestrebt und entsprechend unterstützt.

Die Kirchbrücke wurde mittlerweile erneuert.

Der Start für Abriss- und Neubaumaßnahmen auf dem ehemaligen Mic-Mac-Gelände ist noch ungewiss, da dort Knoblauchkröten gesichtet wurden.

7.2.6 Bericht aus Appel:

Kein Bericht.

TOP 8: Anträge, Verschiedenes:

Die Samtgemeinde Hollenstedt möchte innerhalb der kommenden 2 Jahre einen Jugendtreff (als Gebäude) errichten. Derzeit vorliegende Angebote weisen jedoch sehr hohe Kosten aus.

Andreas Jentz erinnert erneut an und berichtet kurz über die geplante Stätte des Gedenkens/Mahnens in Wenzendorf. Ein anvisiertes gemeinsames Treffen am 25.02. war ausgefallen – der 22.04. wurde als Ersatztermin bestimmt.

HOLLENSTEDT

SPD

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

TOP 9: Sitzungsschluss: 21:13 Uhr.

Anlage:

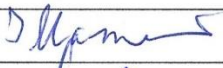
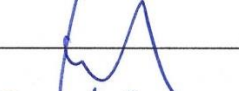
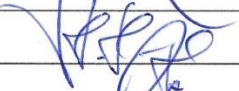
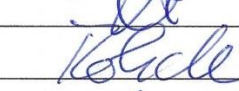
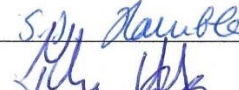
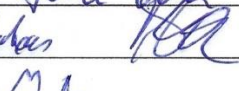

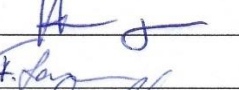

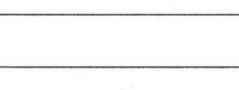
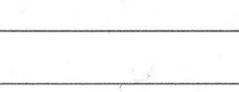
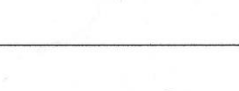
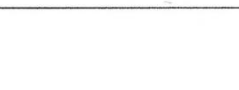

HOLLENSTEDT

SPD

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Teilnehmer*innen-Liste zur Mitgliederversammlung am 28.02.2023.

Ort: „Ferien auf der Heid“, Karlsteinweg 47, 21279 Appel.

	Name, Vorname	Unterschrift	Mitglied	Nichtmitglied
1	Mamers Ingrid		X	
2	Mamers Wolfgang		X	
3	Leute, Andrea		X	
4	Hupe, Heino		X	
5	Frensdahl, Bernd		X	
6	Polzella, Orinda		X	
7	Hamben, Souja-Lesly		X	
8	Kerth, Thorsten		X	
9	Blaumüller, Reinhold		X	
10	z. Ptz		X	
11	Dieters, Noranne		X	
12	Gerhard Hunger		X	
13	Lemmenmann, Florian		X	
14	Schwarz, Jugo		X	
15				
16				
17				
18				
19				
20				